

Erledigt

Lenkrad Logitech Driving Force GT, Maus, Sound

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 25. Juni 2017, 11:59

Ich weiß nicht, ob ich hier im richtigen Forumsthema bin, äwwer mol kieke:

Ich hatte mir letzthin über die eBucht das Lenkrad Lenkrad Logitech Driving Force GT besorgt. Leider gingen nur die Pedale und die Knöpfe.

Der eigentliche Lenker funktionierte dagegen nicht. Auch nicht mit neuestem Treiber.

Der „Input Calibrator“ bestätigte die von den diversen Spielen schon festgestellte Null-Reaktion des Lenkers.

Mein alter **Logitech Wingman** macht nach wie vor keine Probleme.

Ich schickte das Lenkrad zurück, bekam das Geld wieder, und der Typ versicherte mir in einer nochmaligen Antwort, dass er es noch einmal erfolgreich ausprobiert hätte; er verstünde mein Problem nicht.

Kann das Ganze an irgendeinem fehlenden Kext oder änlichem liegen?

Ferner habe ich auch **Probleme mit der Maus**, die ab und zu einfriert, welche ich dann durch Abziehen und Wiedereinstecken oder Finder-Neustart lösen musste.

Desgleichen ab und an mit meinem **iMic Soundgerät** (natürlich immer dann, wenn ich gerade was aus dem Radio aufnehmen will). Entweder das System erkennt es gar nicht, oder die Eingangs-Lautstärke ist total überdreht oder aber zeigt sowohl akustisch als auch auf dem Oszillogramm sehr merkwürdige, gewitterstörungsartige Ausschläge.

Beitrag von „griven“ vom 28. Juni 2017, 23:29

Wenn das alles irgendwie über USB an der Kiste hängt würde ich die Probleme auch im USB Bereich ansiedeln wollen. Für mich liest sich das wie nicht sauber konfigurierte USB Ports (ist ja leider seit ElCapitan gerne mal ein ziemlicher hickhack)...

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 29. Juni 2017, 10:15

In der Tat, das geht alles über USB.

Beitrag von „griven“ vom 1. Juli 2017, 01:12

Dann müssen wir da ggf. mal an Deine DSDT ran um das USB Thema ein wenig zu optimieren. Ist vielleicht mal wieder eine Aufgabe für den Stammtisch.

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 2. Juli 2017, 10:36

Soll ich das Lenkrad mitbringen? 😊

Beitrag von „Der MacXperte“ vom 10. August 2017, 18:32

Jetzt habe ich das nächste Problem mit dem **Sound**:

Ich habe nach langer Zeit mal wieder meinen Thorens-Plattenspieler betätigt, weil ich ein Stück von Steamhammer wohl mit der falschen Geschwindigkeit aufgenommen hatte.

Kein Problem, dachte ich. Nimmst Du einfach die Platte, spielst sie ab und regelst die Tonhöhe mit dem Pitch-Regler nach der (gestimmten) Gitarre. Aber Nein 😞

Im Sound Studio wunderte ich mich schon über die seltsame Wellenform, in Amadeus Pro war's auch nicht besser: Mit anderen Worten: Ein Rauschen mit Brumm, von Steamhammer nichts zu hören. [Für die Gesamtanlage habe ich zwei Entbrummer für den Rechner, pro Kanal (Senden und Empfang) einen.]

Ich führe den Sound über einen Moving Magnet Preamp in meinen Verstärker, die zwei Entbrummer, über das iMic (USB-Sound-Teil) und von da aus in den Hacki.
Die Gegenprobe (Aufnahme vom Sat-Radio) verlief ohne Schwierigkeiten.
Austricksen mit Screenflow (ein Screencaster, der auch das Rechner-Audio aufnimmt) klappte nicht.

Natürlich hatte ich auch versucht, den Pitch in Sound Studio zu verändern; aber da ich ihn tiefer einstellen musste, fing der Ton an zu flattern.

Na ja, ich denke mal, am 26. komm' ich mal wieder mit dem Monster vorbei. 😞

Update 2017-Aug-11:

Offenbar liegt es diesmal nicht am Hacki.

Der Verstärker schaltet sich seit heute morgen immer von selber aus. Offenbar ist er jetzt am Sterben 😭

Update 2017-Aug-14:

Den Pitch konnte ich doch hinkriegen mit gleichzeitiger Verlängerung der Zeit, wie früher analog.

Und der Andersson R2 stirbt weiter...

Als Ersatz kommt vielleicht ein Onkyo in Frage.

Anderes **neues Symptom**:

Das System behauptet, ich hätte FileMaker zum ersten Male aufgerufen. Ich mach das aber fast täglich.

Das ist nun schon die zweite Meldung dieser Art. Letztes Mal war es ein anderes Programm.